Freilassing • Ainring • Teisendorf • Saaldorf-Surheim

Gemeinde aktuell

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freilassing

Oktober/November 2017

www.freilassing-evangelisch.de

Brot

Gebacken aus der Erde Frucht,
mit Wasser, Feuer und mit Luft:
Iss dein Brot vor Gott im Licht
und vergiss den Nächsten nicht.

Reinhard Ellsel

Seite 6
500 Jahre Reformation: Termine zum Jubiläum

Seite 8
Gemeinsam feiern: Ökumenisches Pfarrfest

Seite 28
Helfer dringend gesucht: Freilassinger Tafel

Monatsspruch Oktober

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lukas 15,10

Inhalt

Angedacht	3
Online!	4
Ökumenische Seite	5
Termine zum Reformationsjubiläum	6
Ökumenisches Pfarrfest in Mitterfelden	8
Hoher Geburtstag im Mozartstift	10
Grillfest des Kinderkochkurses	11
Kindergottesdienste in Freilassing	12
Forum Jugend	14
Seniorenausflug an den Pillersee	15
Ausflug nach Coburg und Bamberg	16
Jahresausflug des Kreuzchores	18
Gottesdienste	20
Was • Wann • Wo	22
Reise nach Israel	24
Menschen der Reformation	25
Kinderseite	26
Informationen und Veranstaltungen	27
Das Pfarramt informiert	32
Für Sie im Dienst	35
Ansprechpartner in Kirche und Gemeinde	36

Werden Sie Stuhlpate!

Spenden Sie doch schon jetzt einfach für das neue Gemeindezentrum einen Stuhl im Wert von etwa 100 Euro. Überweisen Sie Ihren Beitrag bitte auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing
Postbank München (BIC: PBNKDEFF)
IBAN: DE94 7001 0080 0683 0658 07
Verwendungszweck: „Spende für Stühle"

Herzlichen Dank!

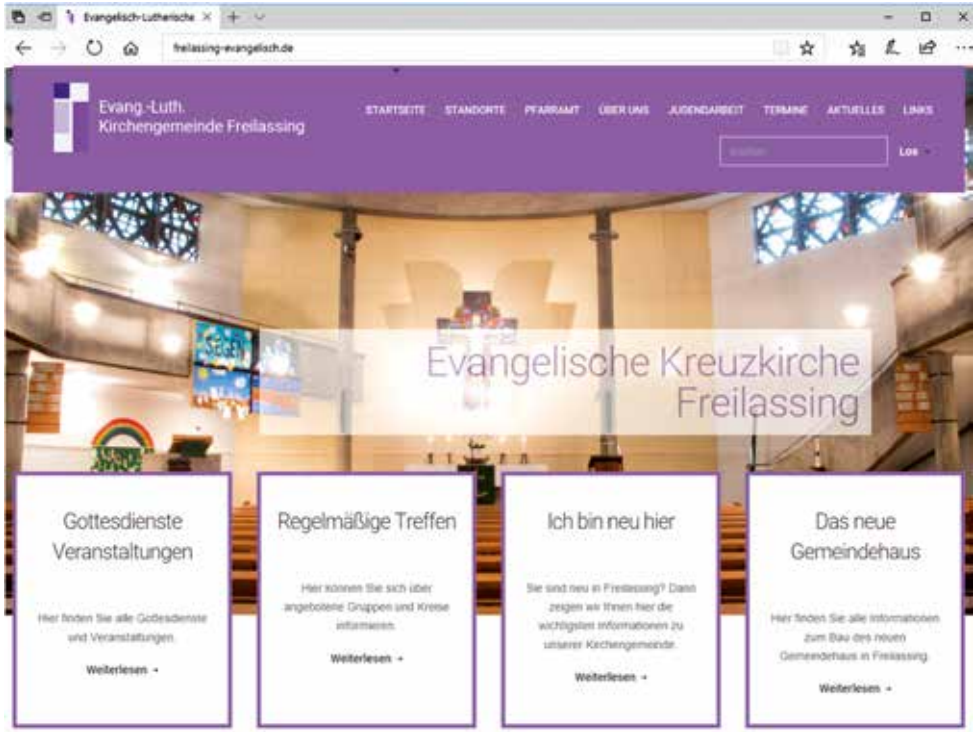
Liebe Gemeindebriefleser,

ein gewaltiger Sommersturm hat vor wenigen Wochen durch Windbruch direkt vor dem Pfarramt eine stolze, aber wohl innerlich geschwächte Linde zu Fall gebracht, so dass sie unter ihrem eigenen Gewicht auseinanderbrach.

Dieser zerbrochene Baum ist mir zu einer kleinen Anregung für ein Gleichnis für uns Menschen geworden. Denn solange der Mensch in seinem Inneren noch lebendig ist und wächst, wird auch er durch die Widrigkeiten, Krisen und durch Schwachheit hindurch bis an sein Ende wachsen. Paulus redet davon im 2. Korintherbrief, wenn er schreibt (4,16): *„Wir werden nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert."* Ein Mensch, der diese innere Erneuerung nicht erfährt, wird leicht von zerstörerischen Gedanken befallen und dem Wind der Umstände schutzlos ausgeliefert sein, und geschwächt in sich zusammenfallen. Denn was innerlich nicht mehr wächst, das lebt unweigerlich seinem Verfall entgegen und wird bald absterben.

So wünsche ich Ihnen die Kraft, das Leben auch unter dem Herbstwind, unter Anfechtung, Sorgen, Nöten und Geschwüren unserer Zeit durchzuhalten, um so den Jahresringen Ihres Lebens Lebendigkeit und Leben zu geben, um den Stürmen Ihres Lebens bis zum Ende standzuhalten.

Es grüßt Sie Ihr
Pfarrer Ewald Seißler



Liebe Gemeindemitglieder,

seit Juli ist unsere neu gestaltete Homepage im Internet abrufbar.

Vielen Dank an Reinhard Kiefel, Simon Back, Margit Schweiger-Back und Martin Back, die den Aufbau, die technische und inhaltliche Umsetzung unseres neuen Internetauftritts ausgearbeitet haben.

Eine gut gestaltete Homepage ist in der heutigen Zeit eine wichtige Visitenkarte; sie informiert, verbindet und versucht, auch bei Außenstehenden Interesse zu wecken.

In der Hoffnung, dass diese Ziele mit unserem neuen Internetauftritt erreicht werden, freue ich mich, wenn Sie oft unter ***www.freilassing-evangelisch.de*** hereinschauen.

Ihr Pfarrer Ewald Seißler

Reform musste kommen, aber nicht Reformation!

Gedanken eines katholischen Priesters aus Anlass des 500-jährigen Gedenkens an die Reformation.

Die Entstehung der Reformation ist aus der Sicht der katholischen Kirche ein sehr vielschichtiges Problem, das sich nicht auf die Formel bringen lässt: *Weil in der mittelalterlichen Kirche so viele Missstände bestanden, darum musste die Reformation kommen.* Die meisten katholischen Historiker der Kirchengeschichte und Theologen schreiben: Ja, Reform musste kommen, aber nicht Reformation! Statt einer Entwicklung gegen die Kirche, hätte auch eine Reformbewegung in der Kirche entstehen und zur inneren Gesundung führen können, ja sogar müssen. Nach wie vor gilt es, dass die Kirche des Mittelalters in einer Weise reformbedürftig war, die aufs Höchste erschreckt. Aber so verkommen und verrottet, dass sie einer Reform nicht mehr würdig gewesen wäre und deshalb hätte untergehen müssen, war sie nicht.

Die Reformation ist keineswegs eine rein religiös-kirchliche Angelegenheit gewesen. Martin Luther ist nicht nur durch seine theologischen Ablassthesen zum Reformator geworden, sondern dadurch, dass er in seinen drei großen Reformationsschriften des Jahres 1520 die gesamte Fülle der bestehenden Reformwünsche aufgegriffen hat *(H. Grisar)*. Dadurch fühlten sich alle angesprochen, die mit der kirchlichen Ordnung ihrer Zeit unzufrieden und enttäuscht waren. Bis zuletzt hatte sich Martin Luther in verzehrender Hingabe seinem Werk gewidmet. Er ist der religiöse Führer und Prophet seiner Bewegung geblieben. Aber ein Heiliger war er nicht *(Joseph Lortz)*.

Erinnerung an die Reformation und den Bruch der einen Kirche im Westen bedeutet aber auch lebendige Erinnerung an die jüngere Geschichte ökumenischen Lernens und damit, wie es katholische und evangelische Bischöfe im September 2016 formuliert haben, „die eigene Geschichte mit den Augen des anderen zu betrachten und sich in die Geschichte des anderen zu versetzen“.

P. Lucjan Banko CM
Pfarrer des Pfarrverbandes Freilassing

Bei „Treffpunkt Kirche“: 500 Jahre Reformation

Sonntag, 5. November 2017, um 19 Uhr in der Kreuzkirche

Feiern wir ein historisches Ereignis? Gedenken wir einer Person, welche die entscheidenden Impulse dazu gegeben hat?

Nein! Wir beschäftigen uns mit den „Essentials“ der Reformation:

allein die Gnade
allein die Schrift
allein Jesus Christus
allein der Glaube

… und welche Auswirkungen diese grundlegenden Erkenntnisse Martin Luthers heute für unser Leben, unseren Glauben haben können.

Wir - die Mitarbeiter des Gemeindeaufbauteams - laden Sie herzlich ein, mit uns zusammen diesen Fragen in Meditationen, Bibelworten, Lebensberichten, theologischen Erklärungen, Filmbeiträgen, Gebeten und Liedern nachzugehen.

Konzert „Luther“

Samstag, 21. Oktober 2017
um 19.30 Uhr

in der Kreuzkirche Freilassing

mit
Gospelspirit Kreuzkirche
YoungGospelspirit
Posaunenchor der evang. Kirche
Ulrike Heubeck an der Orgel

Eintritt frei — Spenden erbeten

Spenden für verfolgte Christen Verein „Open Doors“

GESUCHT:

Gartenzäune, Garagentore oder Schaufenster für

Plakataktion zum Lutherjahr

Am 31. Oktober ist es soweit – der Reformationstag wird gefeiert.

Vor 500 Jahren befestigte der Mönch Martin Luther in einer mutigen Aktion seine 95 Thesen am Haupteingang der Schlosskirche zu Wittenberg. Er prangerte die Missstände der damaligen Kirche an und bekannte sich klar zu Jesus Christus und dem Wort Gottes. Für das offene Bekennen seiner Meinung bekam er nicht nur Beifall. Er musste sogar fliehen und unter falschem Namen untertauchen.

Die Erinnerung an den Thesenanschlag wollen auch wir in unserer Kirchengemeinde sichtbar machen. Das Gemeindeaufbauteam hat dafür eine Plakataktion vorbereitet. Es wurden 95 Bibelverse aus der Lutherbibel ausgewählt und auf Plakaten abgedruckt mit dem Hinweis „Gott neu entdecken“.

Diese Plakate sollen am 31. Oktober gleichzeitig im gesamten Gemeindegebiet der Kirchengemeinde Freilassing sichtbar werden.

Wir sind noch auf der Suche nach passenden Standorten und brauchen daher Ihre Unterstützung.

Wer einen Gartenzaun, ein Garagentor, eine Hauswand oder ein Schaufenster an einem frequentierten Platz in Freilassing, Ainring, Mitterfelden, Teisendorf oder Saaldorf-Surheim zur Verfügung stellen möchte, sollte sich bitte beim Pfarramt unter *pfarramt.freilassing@elkb.de* oder bei Margit Schweiger-Back unter *m.schweiger-back@gmx.de* per E-Mail melden.

Die Plakate sollen bis längstens Ende des Jahres aufgehängt bleiben.

Das Gemeindeaufbauteam

Schwungvoll interpretierte Gospelspirit das Lied „Der Herr ist mein Licht“ abwechselnd auf Deutsch und Englisch.

„Jedes Los ein Gewinn“ hieß es bei der Tombola des Mitterfeldener Weltladens. Die Freilassinger waren mit einem Verkaufsstand vertreten.

Pfarrer Buckel überreichte Pfarrer Bien eine Flasche Messwein in der Hoffnung auf eine gemeinsame Abendmahls-/Eucharistiefeier.

Die Bläserklassen der Trachtenkapelle Feldkirchen erfreuten die Besucher im Freien mit den Stücken „Pirates of the Caribbean“, „Sternpolka“ und California Dreaming“.

Katholiken und Protestanten feiern gemeinsam

Nach der Premiere 2013 feierten die evangelischen und katholischen Christen in Mitterfelden zum zweiten Mal gemeinsam ein Pfarrfest, dieses Mal an der evangelischen Auferstehungskirche. Der „gute Draht nach oben“ ließ beim Fest meist die Sonne scheinen.

Andreas Pils

Die Ausstellung „Erinnerungsjahr 2017 – 500 Jahre Martin Luther“ wurde extra für diesen Tag vom Rathaus in den Gemeindesaal verlegt.

Mit Leckerem vom Grill und einem reichhaltigen Kuchenbuffet war für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Die Kindergruppe des Feldkirchener Trachtenvereins „D'Schneebergler“ zeigte ihr Können. Sie tanzte eine „Sternpolka“, das „Hirtamadl“ und den „Chiemgauer Dreher“.

Die Gratulanten mit dem Jubilar (von links): Pfarrer Werner Buckel, Mag. Katrin Buckel, Hans-Henning von Schultz, Renate Eschlberger, Ainrings 1. Bürgermeister Hans Eschlberger.

Hans-Henning von Schultz feiert 106. Geburtstag

Am Samstag, 26. August, wurde der 106. Geburtstag von Hans-Henning von Schultz im Mozartstift Mitterfelden mit einem Empfang und einem wunderbaren Mittagessen gebührend gefeiert.

Herr von Schultz ist das älteste Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Mitterfelden und der älteste Bürger der Gemeinde Ainring. In seinem bewegten Leben war er Kapitän zur See und diente in Wehrmacht und Bundeswehr. Zahlreiche Gratulanten fanden sich ein.

Neben Marine, Johanniterorden, einer reichen Verwandtschaft und vielen anderen überbrachten auch Ainrings 1. Bürgermeister Hans Eschlberger mit seiner Ehefrau Renate Geburtstagsgrüße. Er übermittelte auch die Grüße des Ministerpräsidenten des Freistaates Bayern, Dr. Horst Seehofer. Die Grüße der Evangelisch-Lutherischen Kirche überreichte Pfarrer Werner Buckel mit Ehefrau Katrin. Als Militärpfarrer a.D. gratulierte er auch im Namen der Bundeswehr ganz herzlich.

Werner Buckel

Grillfest für kleine Christen

Brigitte Weiß hatte die Kinder des Kinderkochkurses zusammen mit ihren Müttern zu einem Grillfest in den Garten des Gemeindezentrums „Auferstehungskirche“ eingeladen.

Als Grillmeister stellte sich Andreas Maas zu Verfügung, der verschiedene Arten von Würstl und Fleisch auf den Grillrost legte. Die Mütter brachten Salate mit und dazu gab es Semmeln, Brezen und Getränke. Bei 27 Grad und leichtem Wind konnte das Fest im Freien unter den Bäumen stattfinden.

Als Dank für das Mitwirken in der Küche erhielt jedes Kind als Notfallversorgung eine Packung Spaghetti für die „Jungküchenchefin“. Die Leiterinnen erhielten ihr Geschenk unter dem Titel „Chaos-Küchenmanagerin“.

Andreas Pils

Die Themenreihe für den Herbst orientiert sich an dem Buch „Daniel“ aus der Bibel und erzählt die Geschichte von Daniel und seinen drei Freunden.

Sonntag 15. Oktober
(4) Die drei Freunde Daniels weigern sich ein Götzenbild anzubeten. Zur Strafe müssen sie in einen Feuerofen. Ein Engel schützt sie. (Daniel 3, 1-30)

Sonntag 22. Oktober (Gottesdienst anders)
(5) Die Schrift an der Wand. (Daniel 5, 1-30)

Sonntag 26. November
(6) Daniel in der Löwengrube. (Daniel 6, 1-29)

Sonntag 3. Dezember (1. Advent)
Weihnachtskrippe basteln Teil 1

Sonntag 10. Dezember (2. Advent)
Weihnachtskrippe basteln Teil 2

Sonntag 17. Dezember (3. Advent / Gottesdienst anders)
Weihnachtskrippe basteln Teil 3

➔ Der Kindergottesdienst findet jeweils um **10:00 Uhr** parallel zum Hauptgottesdienst statt.
➔ Zu **Weihnachten** ist eventuell wieder ein **Krippenspiel** geplant.
Bei Interesse am Krippenspiel oder allgemeinen Fragen zum Kindergottesdienst wenden Sie sich bitte an Fabian Lichtner (Tel.: 08654-576766, E-Mail: Fabian.Lichtner@gmx.de)

Kindergottesdienst-Sommerfest

Bei schönstem Wetter feierten die Kinder und Eltern des Freilassinger Kindergottesdienstes Ende Juli ihr diesjähriges Sommerfest im Pfarrgarten.

Mit einer Mitmachgeschichte ging es los. Jeder bekam eine Rolle. Es gab König Saul, Prinz Jonathan, den Hirten David, den Propheten Samuel und den Riesen Goliath. Die weiteren Kinder und Erwachsenen spielten je zur Hälfte das Volk Israel und die Philister. Dann wurde unter Anleitung des Erzählers der Aufstieg Davids vom Hirten zum König von Israel nachgespielt. Kinder und Erwachsene waren mit großer Begeisterung dabei.

Anschließend gab es gegrillte Bratwürstchen und ein leckeres Buffet mit mitgebrachten Salaten. Der luftgefüllte Gaudiwurm wurde von den Kindern intensiv genutzt. Auch das Trampolin, die Schaukel und die Rutsche des Pfarrgartens standen den Kindern zur Verfügung. So erhielten die Eltern Raum für Gespräche in fröhlicher Atmosphäre.

Später traten zwei Kindergruppen beim Wassertransport mit Schwämmen zu einem spannenden Wettkampf an.

Als Bonus gab es während des Festes eine musikalische Begleitung durch 20 Musikkapellen. Diese gaben auf dem nahegelegen Georg-Wrede-Platz ein Konzert aus Anlass der Jubiläen der Stadtkapelle Freilassing und des Trachtenvereins „D'Rupertiwinkler“. Den zweifachen Vorbeizug der Musikkapellen vor dem Gemeindehaus ließen sich die Kinder und Erwachsenen des Kindergottesdienstes natürlich auch nicht entgehen.

Beim gemeinsamen Stockbrot-Grillen fand das Sommerfest seinen gemütlichen Ausklang.

Fabian Lichtner

Was aus Chaos entstehen kann...

Chaos – damit hat alles schon beim Schöpfungsbericht angefangen. Doch Chaos ist vergänglich, es bleibt nicht ewig bestehen. Und auch wenn man das anfangs kaum glauben mag, können die tollsten Dinge daraus entstehen. Gott wirkt im Chaos und selbst wir Menschen können einiges daraus schaffen.

Beliebige Zutaten, nicht abgesprochen, und ein wunderbares Drei-Gänge-Menü kann entstehen:

- Sebi Volldeppensalat ohne Kartoffeln
- rattenscharfes Ratten-TUI
- Vielerlei süße Überraschungen

Ein rundum „chaotisches" und kulinarisch einmaliges Erlebnis – kurz ein Forum, dass man gern mal wiederholen kann.

Harriet Tögel

Mit dem Sessellift zum Jakobskreuz

Er war schon lange angedacht – der Ausflug ins Pillerseetal in Tirol... Und was lange währt, wird endlich gut.

So führte uns der Weg nach St. Ulrich am Pillersee. Hier war der Seniorenkreis in der weltältesten, 1856 gegründeten Latschenöl-Brennerei Josef Mack zu einer Besichtigung eingeladen. Sehr kompetent wurden wir von einer Mitarbeiterin durch die Anlage geführt und konnten dann im Anschluss die alpinen Kostbarkeiten und traditionellen Kurmittel erwerben. – Ja, von diesem Angebot machten die Senioren regen Gebrauch. Zum Schluss wurde die Gruppe im Schnapsstadl noch auf ein gutes kräuteriges Schnapserl eingeladen.

Weiter ging die Busfahrt zur Buchensteinwand mit dem größten begehbaren Kreuz der Welt. Schon von Weitem konnte man die Ausmaße bestaunen. Eine Vierer-Sesselbahn brachte uns auf den Gipfel. Einige der Mitreisenden fuhren zum ersten Mal mit einem Sessellift, dementsprechend groß war der Respekt. Doch nachher war alles halb so schlimm.

Das Jakobskreuz erhielt seinen Namen, da durch das Pillerseetal der bekannte Jakobsweg verläuft. Das Kreuz hat eine Höhe von etwa 30 Metern, vier Ausstellungsräume und fünf Aussichtsplattformen. Die Panorama-Aussichtsplattform in 28 Metern Höhe konnte leicht mit einem Aufzug erreicht werden.

Nach einer Stärkung im nahe gelegenen Restaurant hieß es: „Jetzt geht die letzte Talfahrt!" Ein Ausflug ohne Einkehr ist nur ein halber Ausflug, und so bot es sich an, auf dem Heimweg beim 1612 erstmalig erwähnten Motzenwirt in Meleck einzukehren. Nach einer zünftigen Brotzeit traten wir dann die Heimfahrt an.

Mit einem Segenswunsch entließ Organisator Günter Müller die Senioren in ihre Domizile.

Günter Müller

Auf den Spuren Martin Luthers

Oberfranken war das Ziel der Senioren im September. So führte uns der Weg in die Lutherstadt Coburg und nach Bamberg.

Pünktlich zur Mittagszeit in Coburg angekommen, wurde die bekannte und schon von weitem duftende „Coburger Bratwurst“ verzehrt. Allgemeine Meinung: „guat.“

Nachdem wir uns gestärkt hatten, brachte uns der Bus zur Lutherausstellung auf die Veste Coburg. Am 15. April 1530 betrat Luther mit Philipp Melanchton und Justus Jonas die Veste. Da er wegen der Reichsacht nicht weiter nach Augsburg ziehen konnte, bliebt er sechs Monate in Coburg. Eine Führung durch die Ausstellung zeigte uns das Leben und Wirken von Luther.

Im Anschluss erwartete uns ein Stadtführer, der der Gruppe die Besonderheiten der altehrwürdigen, erstmalig im Jahre 1056 erwähnten Stadt Coburg näherbrachte. Nach einem doch anstrengenden Tag suchten wir in Großheirath unser Hotel auf, um uns mit einem 3-Gänge-Menü zu stärken und dann müde ins Bett zu fallen.

Der nächste Tag führte uns zur Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen. Erstmals 1448 erwähnt, ging die Kapelle im 30-jährigen Krieg in Flammen auf. Im 18. Jahrhundert erhielt Baltasar Neumann den Auftrag, eine Basilika zu bauen. Die feierliche Einweihung der prächtigen Barock-Rokoko-Kirche erfolgte nach 29-jähriger Bauzeit am 16. September 1772 durch Fürstbischof Adam Friedrich Seinsheim.

Weiter ging die Fahrt in die Weltkulturerbe-Stadt Bamberg, auch genannt „Venedig des Nordens“. Auch hier wanderten wir mit einer Stadtführung durch das erstmalig 902 erwähnte Castrum Babenberch, das heutige Bamberg. Natürlich darf in Bamberg ein Besuch des Domes nicht fehlen. Der romanische Bamberger Dom St. Peter und St. Georg gehört zu den deutschen Kaiserdomen und ist mit seinen vier Türmen das beherrschende Bauwerk des Weltkulturerbes Bamberger Altstadt.

Schon seit 1002 ließ Kaiser Heinrich II. den Dom in Bamberg errichten, der nach einer unglaublich kurzen Bauzeit von nur zehn Jahren 1012 fertiggestellt wurde. Ganz bekannt ist auch der Bamberger Reiter im Dom. Aber es ist unbekannt, wen er darstellt, doch ein jeder fotografiert ihn.

Da alles ein Ende hat, mussten auch wir die Heimreise antreten. Über Nürnberg und München erreichten wir die Heimat.

Mit einem Segenswort von Organisator Günter Müller strebten die Mitreisenden wieder ihren Domizilen zu.

Günter Müller

Kreuzchorausflug in die Steiermark

Voller Vorfreude auf unseren dritten Ausflug in die Südsteiermark starteten wir an einem Wochenende im Juli mit zwei Kleinbussen und zwei Privatautos, genossen den Blick auf die herrliche Berglandschaft Österreichs. Weder das Wechselbad von Sonne und Regen, noch ein Riesenstau trübte die Stimmung.

Leibnitz erreichten wir bei strahlendem Sonnenschein. In fröhlicher Runde am vorbestellten, festlich gedeckten Tisch verwöhnte uns der Hasenwirt mit steierischen Spezialitäten. Auf seiner Terrasse überraschte uns eine wunderbare Aussicht auf die Weinberge. Weiter ging es zum Hotel Schloss Seggau, malerisch gelegen auf einer Anhöhe, mit Uhrturm und Römersteinen und großem Schlosshof.

Die Zeit wurde knapp; Zimmer beziehen und Fahrt zur Kirche (vorbei an Absperrungen für den Römerlauf). Die neue junge Pfarrerin, Frau Marianne Pratl-Zebinger, begrüßte uns herzlich. Nach einer Stell- und Generalprobe brachen wir auf zu der ersehnten Brotzeit zu dem uns bekannten Weingut Hofmann in Begleitung einiger Gemeindemitglieder. Auf der südsteirischen Weinstraße dahin, die Slowenien und die Steiermark trennt, aber auch immer verbunden hat, sahen wir weite Wiesen, grüne Hügel und riesige Weinfelder. Zu Recht nennt man diese Gegend auch die steierische Toskana. Am Abend saßen wir noch plaudernd in unserem Hotelrestaurant beisammen.

Am Sonntag gestalteten wir den Gottesdienst musikalisch mit und ernteten großen Applaus, für den wir uns mit einer schwungvollen Zugabe bedankten. Nach der Aufstellung für ein Foto waren wir zum Kirchenkaffee eingeladen. Bei der Gelegenheit überreichten wir der Pastorin einen schönen Bildband vom Berchtesgadener Land mit einer Einladung nach Freilassing, versüßt mit Mozartkugeln. Auf der Heimfahrt entdeckten wir in Liezen den Schlossgasthof Grimmingblick und bekamen auf die letzte Minute noch ein Mittagessen.

Vorbei an schneebedeckten Berggipfeln, sattgrünen Wiesen und Wäldern brachten uns unsere tollen Fahrer glücklich nach Hause. Ich danke den Chauffeuren, unseren Gästen und allen, die mitgeholfen haben, diese Reise zu organisieren, besonders dem Chor, der mit großem Einsatz und Begeisterung klangschön den Kirchenraum füllte.

Heidrun Möhler

Gottesdienste im Oktober/November

	Kreuzkirche Freilassing	Auferstehungskirche Mitterfelden	Kapelle St. Elisabeth Teisendorf
So 1.10. Erntedank	10.00 + A *Seißler*	10.00 *Buckel und Team* Luthermusical Vorstellung der Konfirmanden Kirchenkaffee	
So 8.10. 17. So. n. Trinitatis	10.00 *Seißler* Tauferinnerungsgottesdienst	10.00 + A *Buckel* Kinderabendmahl Erntedank	8.30 + A *Buckel* Erntedank
So 15.10. 18. So. n. Trinitatis	10.00 Godi anders KiGo *Zisler/Back*	10.00 *Vogler*	
So 22.10. 19. So. n. Trinitatis	10.00 *Lichtner* KiGo	10.00 *Pfautsch* KiGo Frühstück um 9.30 Uhr	
So 29.10. 20. So. n. Trinitatis *Ende Sommerzeit!*	10.00 *Berls*	*kein Gottesdient*	8.30 + A *Buckel* Reformationsgottesd.
Di 31.10. Reformationstag	15.00 *Seißler* Kreuzchor	10.00 + A *Buckel* 500 Jahre Reformation	
Mi 1.11. Allerheiligen	14.00 ökum. Feier zu Allerheiligen, Friedhof Salzburghofen		
So 5.11. 21. So. n. Trinitatis	10.00 *Kukuk*	10.00 *Lichtner/Buckel*	8.30 + A *Lichtner/Buckel*
So 12.11. Drittletzter So.	10.00 *Seißler* Vorstellung der Konfirmanden	10.00 + A *Buckel*	
So 19.11. Volkstrauertag	10.00 *Seißler* 18.00 Godi anders *Zisler/Back*	10.00 *Vogler*	
Mi 22.11. Buß- und Bettag	18.00 + A *Seißler*		
So 26.11. **Ewigkeitssonntag**	10.00 + A *Seißler/Lichtner* KiGo Kreuzchor	10.00 + A *Buckel* KiGo Frühstück um 9.30 Uhr	8.30 + A *Buckel*
So 3.12. 1. So. im Advent	10.00 / KiGo *Seißler* alpenländ. Go. mit dem Familiengesang Hofmann	10.00 + A *Buckel* Kinderabendmahl Kinderpunsch/Plätzchen	

Gottesdienste in den Seniorenheimen

	Seniorenzentrum AWO Freilassing	Mozartstift Mitterfelden	Vivaldo Haus St. Rupert Surheim
So 1.10.	Erntedank		
Mi 4.10.		16.00 Pflegest. *Buckel* 17.00 Kapelle + A	
Do 5.10.	17.00 + A *Seißler*		15.30 + A *Seißler*
So 8.10.	17. Sonntag nach Trinitatis		
Mi 11.10.		15.00 Bibelstd. *Portisch*	
So 15.10.	18. Sonntag nach Trinitatis		
Mi 18.10.		17.00 Kapelle *Portisch* *Pflegestation kommt dazu*	
Do 19.10.	17.00 *Seißler*		15.30 *Seißler*
So 22.10.	19. Sonntag nach Trinitatis		
Mi 25.10.		15.00 Bibelstd. *Pfautsch*	
So 29.10.	20. Sonntag nach Trinitatis		
So 5.11.	21. Sonntag nach Trinitatis		
Mi 8.11.		15.00 Bibelstd. *Buckel*	
So 12.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr		
Mi 15.11.		16.00 Pflegest. *Buckel* 17.00 Kapelle + A	
Do 16.11.	17.00 + A *Seißler*		15.30 + A *Seißler*
So 19.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag		
Mi 22.11.		17.00 Kapelle + A Buß-/Bettag *Buckel*	
So 26.11.	Letzter Sonntag im Kirchenjahr / Ewigkeitssontag		

Kreuzkirche Freilassing

Ecke Schulstraße/Bräuhausstraße

Gemeindehaus Freilassing

Bräuhausstraße

Kinder, Frauen und Familie

Frauenkreis Donnerstag, 14-tägig, 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Mutter-Kind-Gruppe Dienstag, 9 Uhr, Gemeindehaus Freilassing Info: Dagmar Deak ☏ 9967

Kindergottesdienst-Team Freilassing Info: Fabian Lichtner ☏ 576766

Kindergottesdienst-Team Mitterfelden Info: Pfarramt ☏ 3070

Musik

Lanas Chor jeden Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Mitterfelden Info: Svetlana Flat ☏ 7796580 *lanas-chor@gmx.de*

Kreuzchor Donnerstag um 19.30 Uhr, Diakoniestation, Schulstraße 6 Info: Heidrun Möhler ☏ 64140

Chor „Gospelspirit“ Donnerstag um 19.30 Uhr im kath. Kindergarten St Vinzentius, Eingang Vinzentiusstraße Info: Anja Hager ☏ 65433

„YoungGospelspirit“ Chor für Kinder ab der 5. Klasse Probe am Dienstag um 19 Uhr im Gemeindehaus Freilassing Info: Anja Hager ☏ 65433

Posaunenchor Probe am Donnerstag um 20 Uhr im Gemeindezentrum Mitterfelden Info: Andreas Egert ☏ 777143

Ensemble „ars vivendi“ Info: Wally Protze ☏ 8264

Ökumene

Ökum. Bibelgespräch im **Wohnstift Mozart** in Mitterfelden Info: Pfarramt ☏ 3070
Mittwoch um 15 Uhr 11.10. 25.10. 8.11.

Ökum. Bibelgespräch im **Seniorenzentrum AWO** in Freilassing Info: Pfarramt ☏ 3070
Montag um 15 Uhr 13.11.

Abendgebet mit Taizè-Gesängen
jeden 2. und 4. Freitag, 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Rupert in Freilassing

Taizè-Gebet jeden 2. Freitag, 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Severin in Mitterfelden mit Gebeten, Liedern und Stille, anschließend gemütliches Zusammensein

Bibel und Gebet

Gemeindegebetskreis, Montag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Info: Klaus Vogler ☏ 66401

Haus- und Bibel-Gesprächskreise Info: Pfarramt ☏ 3070

Mitterfelden

Gemeindezentrum Auferstehungskirche

Franz-Schubert-Straße 1

Evangelische Jugend

Oktober 2017

So 1.10. um 10 Uhr Festgottesdienst mit einmaliger **Aufführung des Luthersingspiels** in der Auferstehungskirche in Mitterfelden

Do 5.10. **Offener Treff der Jugend** in den Jugendräumen in Mitterfelden (Eingang über den Garten), Beginn voraussichtlich 18 Uhr

So 8.10. um 10 Uhr **Tauferinnerungs-Gottesdienst mit Taufe** in der Kreuzkirche in Freilassing

Kindergottesdienste in Mitterfelden

Der Kindergottesdienst in Mitterfelden beginnt jeweils um 9.30 Uhr mit einem Frühstück für Eltern und Kinder. Danach ist um 10 Uhr Kindergottesdienst in der Kinderkapelle; die Eltern können zur gleichen Zeit den Hauptgottesdienst in der Kirche besuchen.

Die nächsten Termine: 22.10. 26.11.

Senioren

Spiel und Spaß und sonst noch was
Montag um 15 Uhr im Gemeindezentrum Mitterfelden Info: Pfarramt ☏ 3070

Seniorennachmittage und Ausflüge Info: Günter Müller ☏ 64443

Donnerstag, 12. Oktober um 14.30 Uhr **„Oktoberfest“** *Wir freuen uns über Gäste in Tracht!* im Gemeindehaus an der Bräuhausstraße in Freilassing

Donnerstag, 9. November um 14.30 Uhr **Filmnachmittag „Maria aus Magdala“** im Gemeindehaus an der Bräuhausstraße in Freilassing
Maria erzählt die Geschichte Jesu.

Mittwoch, 6. Dezember um 14.30 Uhr **Advent- und Weihnachtsfeier** im Gemeindehaus an der Bräuhausstraße in Freilassing

Donnerstag, 14. Dezember **Ausflug nach Altötting und Halsbach**
Wir besuchen das Jerusalem Panorama „Kreuzigung Christi“ und den Weihnachtsmarkt in Halsbach.
Informationen folgen!

Reise nach Israel 2018

Die Planungen für eine Israel-Reise in der Zeit vom 26. April bis zum 6. Mai 2018 laufen gerade auf Hochtouren.

Das Reiseprogramm sieht derzeit folgende Stationen vor:

Tag 1: Flug nach Tel Aviv – Netanya

Tag 2: Cäsarea Maritima – Berg Karmel – Akko – See Genezareth

Tag 3: Rund um den See Genezareth

Tag 4: Hula Naturreservat – Misgav Am – Banias

Tag 5: Jordantal – Taufstelle Qasr el Yahud – Massada – Totes Meer

Tag 6: Timna Park – Eilat

Tag 7: Eilat

Tag 8: Wüstenlandschaft im Negev – Beer Sheva – Jerusalem

Tag 9: Jerusalem Neustadt und Bethlehem

Tag 10: Jerusalem Altstadt und Umgebung

Tag 11: Heimreise Tel Aviv – Salzburg

Genaue Informationen erhalten Sie bei Günter Müller ☏ 08654/64443.

Monatsspruch November

Gott spricht:
Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Ezechiel 37,27

Johannes Calvin

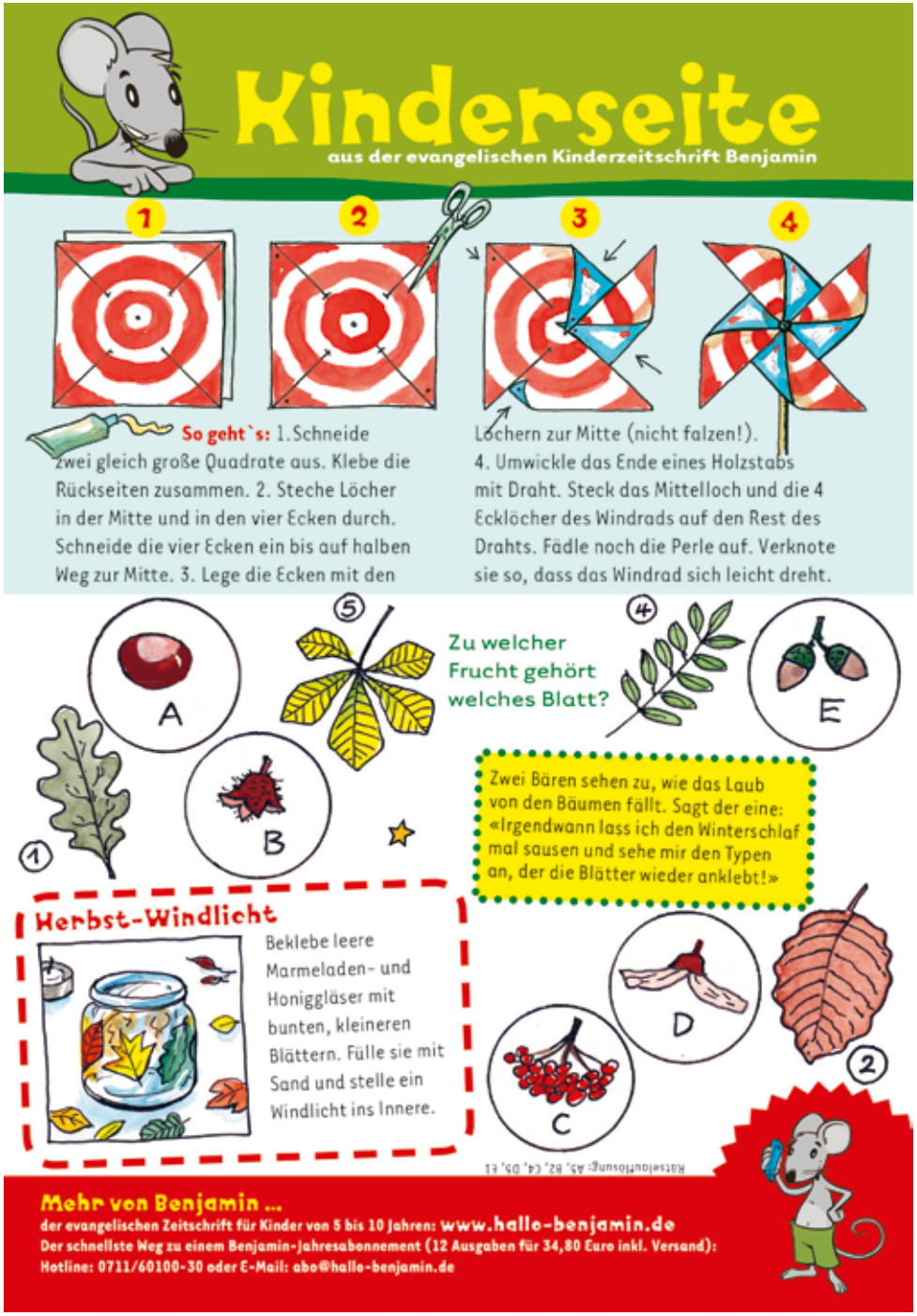
Der französische Reformator wurde am 10. Juli 1509 als Jean Cauvin in Noyon/Picardie geboren. Calvin studierte in Orleans und Bourges Jura und erwarb 1533 den Doktortitel der Rechte. Im gleichen Jahr verfasste er für einen Freund eine antiklerikal-humanistische Rede, welche ihm den Vorwurf der Ketzerei einbrachte und ihn zur Flucht aus Frankreich zwang.

Calvin ging nach Basel und begann 1535 mit dem Theologiestudium. Bereits ein Jahr später veröffentlichte er sein Hauptwerk, die Institutio Christianae Religionis (Unterricht in der christlichen Religion), in welchem er seine protestantische Theologie zusammenfasste. In Genf beschloss 1541 der Stadtrat Calvins neue Kirchenordnung. Diese beinhaltete neben der Verkündigung des Wortes Gottes auch eine strenge Gemeindezucht und den Kampf gegen den Sittenverfall.

Calvin setzte sich für die Armenversorgung ein und verteidigte die in Frankreich verfolgten Protestanten. Während er sich als Schüler und Vollender von Luthers Reformation bezeichnete, beeinflusste Calvin durch seine Schriften andere europäische Reformatoren, wie den Schotten John Knox.

Johannes Calvin starb am 27. Mai 1564 in Genf. Neben Martin Luther ist er der einflussreichste Reformator. Schon zu Lebzeiten wurden seine Bestrebungen und Reformen als calvinistisch bezeichnet. Heute ist der Calvinismus eine der weltweit verbreitetsten Strömungen des evangelischen Glaubens.

Michael Achhammer | luther2017.de
Foto: epd bild



CVJM
Berchtesgadener Land

Tag der offenen Tür:
„Willkommen sein“

am Sonntag, 15. Oktober, um 10 Uhr im und am CVJM Haus, Martin-Oberndorfer-Straße 3 in Freilassing. Herzliche Einladung an Mitglieder, Freunde und jeden, der den CVJM kennenlernen möchte.

CVJM Adventsfeier 2017

am Sonntag, 3. Dezember, ab 14. 30 Uhr im Rathaussaal der Stadt Freilassing. Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

EVANGELISCHE JUGEND
im Dekanat Traunstein

10. - 12. November
Dekanatsjugendkonvent: „Mahlzeit“

für Jugendliche ab 15 Jahren

Jugendbildungshaus Wiedhölzlkaser,
Reit im Winkl

12. November um 16 Uhr
Einführung von Veronika Pummerer

Einführung der neuen Dekanatsjugendreferentin, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mühldorf

15. - 17. Dezember
Adventswochenende „Zeit lassen“

Jugendbildungshaus Wiedhölzlkaser,
Reit im Winkl

Evang. Dekanatsjugendstelle

Martin-Luther-Platz 2
83278 Traunstein
☏ 0861 / 69020

ej.dekanat-traunstein@elkb.de
www.ej-dekanat-traunstein.de

Termine (nicht nur) für

Kinder und Familien

Luthersingspiel
Sonntag, 1. Oktober, um 10 Uhr

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit einmaliger Aufführung des Luthersingspiels zu Erntedank am Sonntag, 1. Oktober, in der Auferstehungskirche in Mitterfelden.

Bei dem beschwingten Singspiel zur Reformation sind unter anderem eine Band mit Streichern, zwei Chöre, viele kleine und große Solisten beteiligt. Die Geschichte Martin Luthers wird darin – immer wieder mit Bezügen zur heutigen Zeit – erzählt oder besser gesungen, auf alle Fälle sehens- und hörenswert.

Tauferinnerungs-Gottesdienst mit Taufe am Sonntag, 8. Okt., um 10 Uhr

Herzliche Einladung zum Tauferinnerungs-Gottesdienst mit Taufe am Sonntag, 8. Oktober, um 10 Uhr in der Kreuzkirche Freilassing. Dieser familienfreundliche Gottesdienst wird vom Kindergottesdienstteam mitgestaltet.

Unter dem Motto: „Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet“ (Jes. 49,16) findet dieser handfeste, kreative und liebevoll vorbereitete Gottesdienst für Kleine und Große statt.

Alle Besucher sind eingeladen, das eigene Taufdatum, so wie ggf. existierende Bilder oder Taufkerzen in den Gottesdienst mitzubringen.

Harriet Tögel

Freilassinger Tafel
im Diakonieverein Freilassing e.V.

Wer möchte und kann uns helfen?

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die uns ein- oder zweimal im Monat helfen, unsere Bedürftigen aus Ainring, Freilassing und Umgebung mittwochs und samstags mit Ware zu versorgen.

Aber auch Fahrer und Verwaltungs-Unterstützung wird benötigt.

Bitte melden Sie sich bei **Erika Kloss** unter der **Handy-Nummer 0179/211 59 98**.

Adventsfeier der Tafel

Die Adventsfeier für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Freilassinger Tafel findet am Freitag, 8. Dezember, um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Mitterfelden statt.

Mit Alpha
dem Sinn des Lebens auf der Spur

ab **Mittwoch, 27. September 2017**
um **19 Uhr**
im Gemeindhaus Freilassing (neben der Kreuzkirche)

Die Evangelisch-Lutherische Gemeinde Freilassing und der CVJM Berchtesgadener Land laden ganz herzlich zu einem neuen Alpha-Kurs ein. In geselliger Atmosphäre werden Grundinformationen über den christlichen Glauben mit ganz persönlichen Fragen, die Menschen an ihr Leben haben, verbunden.

Der Alpha-Kurs umfasst zehn Kursabende, jeweils mittwochs ab 19 Uhr. Jeder Abend beginnt mit einem gemütlichen Abendessen. Nach einem Vortrag gibt es noch die Möglichkeit zum Austausch in kleinerer Runde.

Eingeladen sind alle, die mehr über den christlichen Glauben erfahren möchten.

Ein Einstieg ist auch im Oktober noch möglich!

Informationen: Jutta Schmähl ☏ 08666/989547 • E-Mail: *juttaschmaehl@gmx.de*
Anmeldung: Pfarramt ☏ 08654/3070
Margit Schweiger-Back E-Mail: *m.schweiger-back@gmx.de*

Informationen aus Freilassing

Tank- und Dankabend
am Sonntag, 8. Oktober, um 19 Uhr in der Kreuzkirche in Freilassing

Konzert Gospelspirit: „Luther“
Am Samstag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr lädt Gospelspirit in die Kreuzkirche in Freilassing ein zu einem Konzert zum Thema „Luther“.

Kirchenvorstandssitzung im Oktober
am Donnerstag, 26. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindehaus an der Bräuhausstraße neben der Kreuzkirche in Freilassing

„Treffpunkt Kirche“:
500 Jahre Reformation
am Sonntag, 5. November, um 19 Uhr in der Kreuzkirche in Freilassing

Kirchenvorstandssitzung im November
am Dienstag, 21. November, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Mitterfelden

Gemeindeversammlung
am Donnerstag, 23. November, um 19 Uhr im Gemeindehaus an der Bräuhausstraße neben der Kreuzkirche in Freilassing

Ewigkeitssonntag
Am Ewigkeitssonntag, 26. November, wird im Gottesdienst um 10 Uhr in der Kreuzkirche in Freilassing der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht und deren Namen werden verlesen.

Alpenländischer Gottesdienst
Am 1. Advent, 3. Dezember, findet in der Kreuzkirche Freilassing um 10 Uhr wieder ein alpenländischer Gottesdienst statt, musikalisch gestaltet vom Familiengesang Hofmann.

Lobpreisabend „Singen-Hören-Beten“
am Sonntag, 3. Dezember, um 19 Uhr im Gemeindehaus an der Bräuhausstraße neben der Kreuzkirche in Freilassing

Ein Abend zum Danken und Tanken bei Liedern, Gebet und Impulsen für den Alltag, jedes Mal von einer anderen Gruppe aus der Gemeinde vorbereitet und gestaltet.

Informationen aus Mitterfelden

Erlös des ökumenischen Pfarrfestes
Der Reinerlös des ökumenischen Pfarrfestes im Juli in Mitterfelden betrug 900 Euro. Das Geld kommt der Anschaffung eines mobilen Operationswagens in Ecuador zugute. Damit können dort entlegene Gebiete erreicht werden. Der Eine-Welt-Kreis Ainring unterstützt dieses Projekt, ein herzliches Vergelt's Gott für dieses hervorragende Ergebnis.
Ebenso ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dieses wunderbare Fest ermöglicht haben.
Die Ausstellung „500 Jahre Reformation" ist ab sofort im Eingangsbereich der Auferstehungskirche Mitterfelden zu sehen.

Musical „Martin Luther"
Am Sonntag, 1. Oktober, wird um 10 Uhr in der Auferstehungskirche das Musical „Martin Luther" aufgeführt. Band, Chöre und Solisten musizieren unter der Leitung von Kantorin Svetlana Flat. In diesem Gottesdienst werden auch die neuen Konfirmanden vorgestellt. Im Anschluss ergeht herzliche Einladung zum Kirchenkaffee im Gemeindesaal.

Erntedank am 8. Oktober
Der Erntedank steht im Mittelpunkt der Gottesdienste am Sonntag, 8. Oktober, um 8.30 Uhr in Teisendorf und um 10 Uhr in Mitterfelden, jeweils mit Feier des Heiligen Abendmahles. In Mitterfelden wird zudem der Gottesdienst von den Bläsern festlich ausgestaltet und mit Kinderabendmahl gefeiert.

Urlaub

Pfarrer Buckel

9.-12. Oktober 2017
Fachprüfer im 2. Theol. Examen in Rummelsberg

Vertretung:
9.-11.10. Militärpfarrerin Dr. Konoppa
☏ 0173/8797494
12.10. Pfarrer i.R. Bernd Blum
☏ 08654/3070

14.-25. Oktober 2017
Vertretung:
Pfarrer Zeh ☏ 08682/350

500 Jahre Reformation am 31. Oktober
Deshalb ist dieses Jahr in Deutschland der Reformationstag überall gesetzlicher Feiertag. In der Auferstehungskirche ist an diesem Tag um 10 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles. Die Predigt hält Pfarrer Buckel. Um diesem Fest dieses Jahr besonderes Gewicht zu geben, ist am Sonntag vor dem Reformationstag in Mitterfelden kein Gottesdienst.
Am 29. Oktober ist aber um 8.30 Uhr in Teisendorf Gottesdienst in der Kapelle St. Elisabeth mit Feier des Heiligen Abendmahles.

Treffen der Lektoren und Prädikanten
Die Lektoren und Prädikanten treffen sich am Donnerstag, 2. November, um 19 Uhr zur Gottesdienstplanung im Gemeindezentrum in Mitterfelden.

Informationen aus Mitterfelden

Vortrag: 500 Jahre Reformation
Pfarrer Buckel hält im Rahmen der VHS Freilassing am Montag, 13. November, um 19.30 Uhr in der Mittelschule Freilassung den Vortrag: „500 Jahre Reformation durch Martin Luther, kirchliches Versagen oder Chance für die Kirche heute?" Herzliche Einladung.

Buß- und Bettag im Mozartstift
Am Mittwoch, 22. November, ist um 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Christuskapelle im Mozartstift. Zu allen Gottesdiensten in der Christuskapelle sind alle eingeladen, nicht nur die Bewohner des Stiftes.

Als herzliches Dankeschön...
sind die Lektoren und Prädikanten eingeladen zum Ganserlessen am Freitag, 24. November, um 18.30 Uhr im Gasthaus Gumping, Feldkirchen. Zwecks der Vorbestellung bitte verbindliche Anmeldung bis zum 2.11.2017 bei Pfarrer Buckel.

Ewigkeitssonntag am 26. November
Zum Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres der Gemeindebezirke Mitterfelden und Teisendorf werden deren Namen verlesen in den Gottesdiensten am Sonntag, 26. November, um 8.30 Uhr in der Kapelle St. Elisabeth in Teisendorf und um 10 Uhr in der Auferstehungskirche in Mitterfelden, jeweils mit Abendmahlsfeier. In Mitterfelden ist um 9.30 Uhr Kindergottesdienstfrühstück, anschließend Kindergottesdienst.

Adventsfeier der Seniorenunion BGL
Die Adventsfeier ist am Dienstag, 28. November, um 17 Uhr in Höglwörth. Die Andacht hält Pfarrer Buckel.

Plätzchenbacken für Kinder
Auch dieses Jahr lädt Brigitte Weiß mit ihrem Team die Kinder zum Plätzchenbacken ins Gemeindehaus ein: Donnerstag, 30. November, von 16 bis 18 Uhr. Die Plätzchen werden beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst am 1. Advent, 3. Dezember, gegen eine Spende verteilt.

Adventsfeier des Alpenvereins
Die Adventsfeier des Freilassinger Alpenvereins findet statt am Freitag, 1. Dezember, um 19.30 Uhr im Rathaussaal Freilassing statt mit Lesungen und Besinnung von Pfarrer Buckel.

Gottesdienst am 1. Advent
Am 1. Advent, 3. Dezember, ist um 10 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche mit Feier des Heiligen Abendmahles und Kinderabendmahl. Nach dem Gottesdienst gibt es im Gemeindesaal Kinderpunsch und Plätzchen.

Weihnachtsbaumspende
Heinz Dippel, Nachbar der Auferstehungskirche, wird auch dieses Jahr wieder der Kirche den Weihnachtsbaum spenden, herzlichen Dank. Mesner Dölp, Herr Dippel und Pfarrer Buckel werden nach Oberndorf in die Pflanzung fahren, um den „schönsten" Baum auszusuchen.

Nachruf

Helmut Koschel

* 24.9.1922 † 24.6.2017

Jesus spricht: Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.
Jesaja 43,1b

In seiner achtsamen und versöhnlichen Mischung von warmherzigem Humor und sachlich begründeter Strenge war Herr Helmut Koschel von 1957 bis 1988 als Kirchenvorstandsmitglied und Kirchenpfleger eine Riesenhilfe.

In diesen 31 Jahren hat Herr Helmut Koschel - noch ohne die heute nicht mehr wegdenkbare Unterstützung der Verwaltungsstelle Traunstein - die vielfältigen buchhalterischen und finanztechnischen Aufgaben in vorbildhafter Weise ehrenamtlich übernommen, einschließlich der Haushaltsaufstellung, der Jahresrechnung, der Buchung sämtlicher Renovierungs- und Baumaßnahmen sowie der Gehaltsabrechnung der Angestellten der ELKF.

Allen, die Herrn Helmut Koschel kennengelernt haben, wird er als Christ und Vorbild in dankbarer Erinnerung bleiben.

Hartmut Hahn, Pfarrer i.R.

Niemals empfindet man die Hand Gottes kräftiger über sich, als wenn man die Jahre seines vergangenen Lebens betrachtet.

Martin Luther

Wir freuen uns über die Getauften:

Wir freuen uns über die Getrauten:

Wir trauern um:

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarrbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung dazu muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen.

Ein herzlicher Dank

… für Ihre Spende für **„Soziale Untrstützungen“**. Wir freuen uns über einen Betrag von 1.139,00 Euro.

Bedanken möchten wir uns auch für alle bisher eingegangenen Spenden für den Neubau des Gemeindehauses in Freilassing. Der aktuelle Spendenstand beträgt 28.390,66 Euro, davon wurden für Stühle 3.292,73 Euro gespendet.

Bitten

… dürfen wir Sie heute mit beiliegendem Zahlschein um Ihre Unterstützung bei der Herbstsammlung der Diakonie: **„Sterbebegleitung und Hospizarbeit“**.

Für ein Lebensende in Würde

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Diakonie in der Altenhilfe begleiten und pflegen Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt.

Besonders in dieser Lebensphase ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der Sterbenden einzugehen. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben.

Den vielen Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ist es zu verdanken, dass möglichst viele Menschen die Chance bekommen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der **Herbstsammlung vom 9. bis 15. Oktober 2017** um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden ans Pfarramt verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden ans Pfarramt werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Thema Sterbebegleitung und Hospiz erhalten Sie im Internet unter *www.diakonie-bayern.de*, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erxleben, Tel. 0911/9354-436, *erxleben@diakonie-bayern.de*.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2017

Pfarrer Ewald Seißler

zuständig für Freilassing und Saaldorf-Surheim
☏ 08654 / 3070 • Mobil 0151 / 46524343
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer Werner Buckel

zuständig für Ainring und Teisendorf
Büro: Gemeindezentrum Auferstehungskirche
Franz-Schubert-Straße 1, Mitterfelden
☏ 08654 / 7798808 • Mobil 0151 / 46445312

Diakonin Harriet Tögel

zuständig für die Jugendarbeit
Mobil 0160 / 98180213
harriet.toegel@freilassing-evangelisch.de

Pfarrbüro

Irmgard Filipot, Ute Fuchs
Schulstr. 1
83395 Freilassing
☏ 08654 / 3070
🖷 08654 / 62882

Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	9-12 Uhr
	Di			14-16 Uhr

pfarramt.freilassing@elkb.de
www.freilassing-evangelisch.de

Bankverbindung

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing
Sparkasse BGL (BIC: BYLADEM1BGL)
IBAN: DE40 7105 0000 0000 1026 40
Postbank München (BIC: PBNKDEFF)
IBAN: DE94 7001 0080 0683 0658 07

Hausmeister

Horst Dölp
Mobil 0170 / 6856145

An wen kann ich mich wenden?

Kirchenvorstands-Vertrauensfrau
Margit Schweiger-Back ☏ 08654 / 3070

Kirchenpfleger
Peter Streichsbier ☏ 08654 / 3070

Mesnerdienst Kreuzkirche Freilassing
Adriana Andreica ☏ 08654 / 3070

Schließdienst Gemeindezentrum Mitterfelden
Susanne Stang ☏ Tel. 69932

Hilfe für Menschen in Not
Annemarie Müller M.A.
Info im Pfarramt ☏ 3070

Arbeitskreis Hilfe zur Selbsthilfe f. Aussiedler
Info bei Svetlana Freier ☏ 58296

Kindertagesstätte Freilassing ☏ 2551
Laufener Straße 74, Leiterin: Anita Slamecka
KITA-Frlg@t-online.de

Förderverein Ev. Kindertagesstätte Freil. e.V.
Rita Bauer, 1. Vors.
☏ 7763225 • *rita.bauer@gmx.net*
Sparkasse BGL (BIC BYLADEM1BGL)
IBAN DE84 7105 0000 0000 9133 50

Kinderhort ☏ 494161
Augustinerstraße 2c, Freilassing

Diakonieverein Freilassing e.V.
Info bei Pfarrer Seißler, 1. Vors., ☏ 3070
Sparkasse BGL (BIC BYLADEM1BGL)
IBAN DE65 7105 0000 0000 8762 50

Diakoniestation ☏ 08654/9900 (Tag und Nacht)
Andrea Fischer, Pflegedienstleitung
Dr. Georg Vogl Haus, Schulstraße 6, Freilassing

Dekanat
Crailsheimstraße 8, 83278 Traunstein,
☏ 0861/98967-14 🖷 0861/98967-24

Diakonisches Werk Traunstein
☏ 0861/9898-0

Hospizverein Berchtesgadener Land
im Krankenhaus Bad Reichenhall, Riedelstr. 5,
83435 Bad Reichenhall, ☏/🖷 08651/7666299

Evang. Briefseelsorge
Postfach 600306, 81203 München
E-Mail: *seelsorgereferat@elkb.de*

Telefonseelsorge
☏ 0800/1110111 und 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon
☏ 0800/1110333 (Mo-Fr 14-22 Uhr)

Elterntelefon ☏ 0800/1110550
(Mo-Fr 9-11 Uhr; Di Do 17-19 Uhr)

Mitarbeit in der Gemeinde

Freilassinger Tafel	Samstag ab 12.45 Uhr, Mittw. ab 11 Uhr Bräuhausstraße 3, Freilassing Sparkasse BGL (BIC BYLADEM1BGL) IBAN DE66 7105 0000 0000 4871 65	Info: Erika Kloss	☏ 5184 🖷 777648
Weltladen	Gewerbegasse 2, Freilassing	Info: Brigitte Mühlbauer	☏ 778922
AWO-Besuchsdienst		Info: Pfarramt	☏ 3070
Besuchsdienst/Jubilare		Info: Pfarramt	☏ 3070
Senfkornteam	in Mitterfelden	Info: Brigitte Weiß	☏ 62972

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing
Schulstraße 1, 83395 Freilassing
Telefon 08654 / 3070

Verantwortlich für diese Ausgabe:
Pfarrer Ewald Seißler

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Gross Oesingen

Redaktionsschluss:
Ausgabe Dez. 2017/Jan. 2018: 5. Nov. 2017
gemeindebriefredaktion@freilassing-evangelisch.de

Bildnachweise:

Titel	Widicka
S. 2	Nahler
S. 3	Ewald Seißler
S. 7	Almuth Meyer
S. 25	Lotz
S. 40	Wodicka

Bestattung Schmuck GmbH
Hilfe im Trauerfall
Überführung · Feuerbestattung · Erdbestattung · Bestattungsvorsorge
83395 Freilassing · Laufener Str. 109a
Telefon 08654/4767-0 · Telefax 08654/4767-17
info@bestattung-schmuck.de · www.bestattung-schmuck.de

farthofer architekt
www.farthofer-architekt.com

Follmer bad & heizung
Felix Schöndorfer e.K. | Dipl.-Ing. (FH)
Bäder- und Fliesenausstellung
Energiesparende Heizsysteme
Kundendienst | Ingenieurbüro
Troppauer Str. 13 | Tel.: +49 (0)8654 - 61017
83395 Freilassing | Fax: +49 (0)8654 - 61117
office@follmer-haustechnik.de
www.follmer-haustechnik.de

21 gute Gründe
...sprechen für die Montessori-Schule in Freilassing
www.21gruende.de
z.B. kleine Klassen

HOGGER REISEN
IHR URLAUB beginnt BEI UNS
A.Hogger Omnibusunternehmen
Traunsteiner Straße 7 | 83395 Freilassing
Tel: +49/8654/576335 | info@hogger.de

Naturkost für Hund und Katze frei Haus
Lassen Sie Ihren vierbeinigen Freund unsere gesunde Wittis-Naturkost probieren!
Rufen Sie uns an. Wir bringen Ihnen unverbindlich eine Gratisprobe.
Gerne beraten wir Sie auch fundiert zu Ihren Fragen der Ernährung Ihres Vierbeiners: wie z.B. Juckreiz, Durchfall, Nahrungsmittelunverträglichkeit, Welpenernährungsplan, Rationsberechnung, etc.
Tel. 08654 7797813 www.wittis-tiernahrung.de
wittis-tiernahrung - seit 20 Jahren im BGL

Wohnstift Mozart

Senioren-Wohnen auf höchstem Niveau: Stilvolles Ambiente, großzügige Wohnungen mit Balkon, Rundum-Service und Betreuung, 24 Std. Pflege (auch Kurzzeitpflege), Kultur-, Freizeit- und Sportangebote. Das VITALISARIUM im Wohnstift ist auch für externe Besucher geöffnet: Therapie- & SPA-Zentrum mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Fitnessstudio, Massagen, Kosmetik, Physiotherapie. Kassenzulassung vorhanden. Weitere Informationen:

Wohnstift Mozart
Salzstraße 1, D-83404 Ainring-Mitterfelden
Tel. + 49 (0) 86 54 / 5 77 – 0
info@wohnstift-mozart.de
www.wohnstift-mozart.de

sparkasse-bgl.de

Lächeln ist einfach.

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Sparkasse Berchtesgadener Land

Unter´m Dach wird es gemütlich!

- Dachausbau nur von Profis. Ihre Wohnträume sind bei uns in besten Händen und werden schlüsselfertig organisiert.

EINER. ALLES. SAUBER.®
Ihr Modernisierer

Protze Holzbau e. Kfm.
Dorfstraße 5
83404 Ainring
Telefon: 08654 8264

Zimmermeister
Karl Protze
www.einer-alles-sauber.de

Juwelier RASSMANN

Eigene Werkstätte
FREILASSING, Hauptstr. 3, Tel. 28 48

Wir erstellen Ihre Steuererklärung!

für Mitglieder gemäß § 4 Nr. 11 StBerG

MITGLIEDERBEITRÄGE, Beispiele:

Jahreseink.	Beitrag
10.000,- €	49,- €
25.000,- €	92,- €
50.000,- €	145,- €
ab 150.001,- €	325,- €

Erika Kloss
Beratungsstellenleiterin
Eichendorffstr. 5 · 83395 Freilassing
Tel. (086 54) 51 84
www.kloss.altbayerischer.de

ALTBAYERISCHER Lohnsteuerhilfeverein e.V.

SKRIBO KRITTIAN

BÜCHER
BÜRO
GESCHENK-ARTIKEL
LIEFERSERVICE

Münchener Str. 16 - 83395 Freilassing
Tel.: 08654-9700 - Fax: 08654-62008
info@franz-krittian.de - www.franz-krittian.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr; Mi, Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

SO VIEL! SO NAH! SO SKRIBO!

AWO Seniorenzentrum Bürgerstift

AWO

Reichenhaller Straße 75 • 83395 Freilassing
Tel.: 0 86 54 / 66 05-0 • Fax: 0 86 54 / 66 05-20

Weltläden

Freilassing

Gewerbegasse 2 ☏ 77 89 22
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Mitterfelden

Pfarrzentrum St. Severin
Di Mi 9 - 12 u. 15 - 18 Uhr
Do 15 - 18 Uhr
So nach der Messe

Teisendorf

Marktstraße 12
Di Do Fr 8.30 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12 Uhr

Rummelsberger Diakone und Diakoninnen

Seelentrösterin

Diakon/in– mehr als ein Beruf…

Studienzentrum Rummelsberg
Rummelsberg 35, 90592 Schwarzenbruck
Ausbildungsleitung: Pfarrer Dr. Thomas Popp
Email: info@diakon.de, Sekretariat: 09128/50-2222
www.diakon.de

WIR HELFEN WEITER

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Erdbestattungen, Feuer- Urnen- und Seebestattungen, Umbettungen, Überführungen im In- und Ausland,
Bestattungsvorsorge - Vorsorgeversicherung

Sprechen Sie zuerst mit uns. Wir beraten Sie individuell. Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten. Auf Wunsch Abrechnung mit allen Krankenkassen und Versicherungen.

Sie werden beraten von Herrn Hans-Peter Brandauer

BESTATTUNG HAAGN

Laufener Straße 76 83395 Freilassing Tel: (08654) 46 73 0

TAG UND NACHT, SONN- UND FEIERTAGE DIENSTBEREIT

Allmächtiger Gott, wir ernten, was wir säen. Mancher Samen bliebe aber besser ungesät. Ich vertraue darauf, dass Du trotzdem Gutes wachsen lässt und die Früchte der unsäglichen Samen eindämmst.

Du hast uns so viel guten Samen und gutes Land gegeben, hilf uns, verantwortungsvoll damit umzugehen. Lass uns auch kleine und unscheinbare Früchte sehen. Das Leben besteht nicht nur aus Rekordernten, sondern auch aus vielen kleinen Gaben, danke dafür.

Carmen Jäger

Gemeinde aktuell

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freilassing